SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
FB 3 - Planung und Bauen 61-891 M-St	04.02.2016	2015-051/3

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Planung und Umwelt	16.02.2016			
Verwaltungsausschuss	24.02.2016			

Betreff:

Antrag auf Erweiterung des Sandabbaugebietes Bohlenbergerfeld - Sachstand

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Es wird Bezug genommen auf die Vorlagen vom 11.05., 01.06. und 11.06.2015 (Drs.-Nr. 2015-051, 2015-051/ und 2015-051/2).

Mit Schreiben vom 28.04.2015 hatte der Landkreis Friesland um öffentliche Bekanntmachung und Auslegung der Unterlagen zum Antrag der Firma Kiesgrube Bohlenbergerfeld GmbH & Co. KG gebeten; zugleich forderte der Landkreis Friesland die Gemeinde auf, zu dem Vorhaben eine Stellungnahme abzugeben. Die Firma beabsichtigt die Erweiterung des an der B 437 gelegenen Sandabbaugebietes in der Gemeinde Zetel, Ortsteil Bohlenbergerfeld, welches sich an der Grenze zum Gemeindegebiet Friedeburg befindet.

Die von der Gemeinde Friedeburg am 18.06.2015 eingereichte Stellungnahme ist fristgerecht beim Landkreis Friesland eingegangen. U. a. wurde darin bemängelt, dass bei der Betrachtung des Einflusses der Kavernerweiterung Etzel auf den Bodenabbau nur die Senkungsprognose der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) zugrunde gelegt wurde, und darauf hingewiesen, dass neben dieser Prognose auch das Kurzgutachten des Geologen Dr. Krupp vorliegt.

Mit Schreiben vom 22.12.2015 informierte der Landkreis Friesland die Gemeinde Friedeburg darüber, dass der Antragsteller seinen Antrag auf Sandabbau überarbeitet habe: Von der Herstellung des geplanten Sees A wird nun abgesehen, dafür wird der bereits vorhandene See I inklusive baulicher Anlagen und Spülfelder in die überarbeiteten Planunterlagen aufgenommen; der anliegende Lageplan stellt das Vorhaben dar. Weiterhin erklärte der Landkreis Friesland, dass die in der Stellungnahme vorgebrachten Argumente (also auch der Hinweis auf das Krupp-Gutachten) von der Antragstellerin bei der Überarbeitung der Planunterlagen berücksichtigt worden seien.

Der Hydrogeologische Fachbeitrag (S. 18), der Bestandteil der überarbeiteten Antragsunterlagen der Antragstellerin ist, kommt hinsichtlich des Krupp-Gutachtens zu folgendem Ergebnis:

„...Dieser prognostizierte Absenkungsbetrag ist nicht Ergebnis einer exakten Untersuchung, sondern einer Abschätzung, bei der der Absenkkörper senkrechte Wände und

als Grundfläche den Kavernenbereich hat. Eine solche Senkungsprognose berücksichtigt keine Senkungstrichter. Sie ist nicht belastbar und daher abzulehnen...“

Diese Einschätzung der Antragstellerin wird im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung bzw. des Planfeststellungsverfahrens durch die Fachbehörden geprüft, ebenso wie die im Rahmen des Verfahrens eingegangenen Stellungnahmen (u. a. der Gemeinde Friedeburg). Nichtsdestoweniger hat der Landkreis Friesland – ebenfalls mit Schreiben vom 22.12.2015 – der Gemeinde Friedeburg die Möglichkeit gegeben, auch zu den überarbeiteten Antragsunterlagen eine erneute bzw. ergänzende Stellungnahme bis zum 19.02.2016 abzugeben. Da sich aus diesen Unterlagen keine Anhaltspunkte ergeben haben, die eine Ergänzung oder eine (teilweise) Rücknahme der am 18.06.2015 eingereichten Stellungnahme erforderlich machen, wird von einer erneuten Stellungnahme gleichen Inhalts abgesehen. Der Landkreis Friesland seinerseits hat mitgeteilt, dass er – sollte keine erneute bzw. ergänzende Stellungnahme eingereicht werden – davon ausgeht, dass die bereits eingereichte Stellungnahme vom 18.06.2015 vollumfänglich aufrecht erhalten wird.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Goetz

Anlagenverzeichnis:
Lageplan